

Protokoll zur Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Naturpark Saale-Unstrut-Triasland

Termin: 24.10.2018
Zeit: 10:00 Uhr bis 12:40 Uhr
Ort: Sitzungsraum der VGem Unstruttal/ Stadt Freyburg, Hinter der Kirche, Freyburg
Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

Tagesordnung

0. 10:00 Uhr Großjena:
Vorort-Termin in Großjena
1. 10:30 Uhr Sitzungsraum Freyburg:
Begrüßung
2. Informationen allgemein
3. offene Projekte der Prioritätenliste 2019
 - 3.1 Projekt [REDACTED] - Beratung/ Beschlussfassung
 - 3.2 Projekt BNE Personalstelle, Verein [REDACTED]. - Beratung/ Beschlussfassung
 - 3.3 Projekt Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, Stadt Freyburg -
aktueller Informationsstand
 - 3.4 Projekt Touristische Wegweisung Geiseltal, Saalekreis –
aktueller Informationsstand zur Förderfähigkeit
4. Prioritätenliste 2019 – Beratung/ Beschlussfassung
5. Sonstiges

1. Begrüßung

Frau Hartung, Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe Naturpark Saale-Unstrut-Triasland, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden LAG-Mitglieder sowie die Vertreterinnen des ALFF Süd. Sie stellt fest, dass die Einladung und die Zusendung der Sitzungsunterlagen fristgerecht erfolgten. Nach Verlesung der Tagesordnung erklären sich die Mitglieder mit dieser einverstanden.

Die heutige Sitzung findet im Sitzungsraum der Verbandsgemeinde Unstruttal und der Stadt Freyburg statt, welcher freundlicherweise der LAG zur Verfügung gestellt wurde. Frau Hartung bedankt sich bei Herrn Mänicke für die ermöglichte Durchführung der Sitzung.

- FINNEPLAN Einecke



Frau Hartung stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Es ergibt sich folgende Stimmenverteilung (siehe hierzu Teilnehmerliste):

- 8 Kommunalpartner
- 9 WISO-Partner

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Für die nachfolgenden Beschlüsse weist Frau Hartung die LAG-Mitglieder auf die bereits mit der Anwesenheit unterzeichnete Belehrung zum Interessenkonflikt hin. Dieser ist entsprechend von den einzelnen Mitgliedern vor der Beschlussfassung anzuzeigen. Die LAG-Mitglieder zeigen einen bestehenden Interessenkonflikt an und nehmen nicht an der Beschlussfassung teil. (GO §6 Abs.2 und 3).

2. Informationen allgemein

Frau Hartung teilt mit, dass Anfang des kommenden Jahres ein weiterer Termin gemeinsam mit den LAG-Vorsitzenden und Finanzminister Schröder geplant ist, hier hoffen die LAGen auf weitere Zuweisungen von Fördergeldern.

Frau Einecke berichtet zum aktuell mitgeteilten Stand des zur Verfügung stehenden FOR für 2019 in den einzelnen Fonds. Die aktuellen Prioritätenlisten sind fristgerecht mit allen erforderlichen Unterlagen bis zum 10.11.2018 an das Landesverwaltungsamt zur Prüfung vorzulegen. Eine einmalige Aktualisierung, im Hinblick auf Nachrücker, ist bis zum 18.02.2019 an das Landesverwaltungsamt möglich.

3. offene Projekte der Prioritätenliste 2019

3.1 Projekt [REDACTED] - Beratung/ Beschlussfassung
Umnutzung ehemaliges Bauernhaus zu Museum, Pilgerkapelle Raum der Stille + Pilgerzimmern und Pilgerwohnung in Großjena (LIM)

Beschluss 23/2018

Umnutzung ehemaliges Bauernhaus zu Museum, Raum der Stille + Pilgerzimmern und Pilgerwohnung in Großjena

Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

3.2 Projekt BNE Personalstelle, Verein [REDACTED] - Beratung/ Beschlussfassung
BNE - Personalstelle für Bildung und nachhaltige Entwicklung in der Triasausstellung Nebra (LAM/ESF)

Beschluss 24/2018

BNE - Personalstelle für Bildung und nachhaltige Entwicklung in der Triasausstellung Nebra

Diskussion: Der Projektträger sollte in der anderen RiLi eine Förderung anstreben.

Der Beschluss wurde mehrheitlich abgelehnt.

- FINNEPLAN Einecke

3.3 Projekt Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, Stadt Freyburg - aktueller Informationsstand Erstellung eines barrierefreien Zuganges und Einbau von Bodenhülsen im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark der Stadt Freyburg (LIM)

Die Vertreterin vom ALFF weist nochmals darauf hin, dass auch bei LEADER dieser Sportstättenantrag bis zum 15.11.2018 der Bewilligungsstelle vorliegen muss.

3.4 Projekt Touristische Wegweisung Geiseltal, Saalekreis aktueller Informationsstand zur Förderfähigkeit

Frau Einecke informiert, dass nach persönlichen Gesprächen gemeinsam mit dem Projektträger und den zuständigen Mitarbeiterinnen des LVwA eine letzte Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (MF) als obere Behörde durch das LVwA eingeholt wurde. Das MF hat sich bereits schriftlich positiv dazu positioniert, dass die Förderfähigkeit gegeben ist.

Der Vertreter des Kreiskirchenamtes kommt zur Sitzung hinzu.

Es ergibt sich folgende Stimmenverteilung (siehe hierzu Teilnehmerliste):

8 Kommunalpartner

10 WISO-Partner

Die Beschlussfähigkeit ist weiterhin gegeben.

4. Prioritätenliste 2019 – Beratung/ Beschlussfassung

Frau Einecke erläutert den vorgelegten Entwurf der Prioritätenliste in den Fonds ELER/ EFRE und ESF, welcher heute Diskussionsgrundlage zur Beschlussfassung ist. Dieser wurde erstellt anhand der erreichten Punktzahl gemäß Bewertungsbogen der LAG, unter Berücksichtigung des Änderungsbeschlusses 06/2017 zur Reihenfolge bei Projekten mit gleicher Punktzahl: Privat, Verein, Kommunal, Kirche und danach nach Handlungsfeldern 1, 2 und 3 (dabei stehen Projektträger, die mehrere Handlungsfelder bedienen, vor Projektträgern, die nur ein Handlungsfeld bedienen). Neue Projekte reihen sich zu den nicht umgesetzten Altprojekten der Prioritätenliste 2018 an die entsprechende Position ein. Alle drei Fonds werden in separaten Tabellen (ELER/ EFRE/ ESF) dargestellt. Da die Vergabe der Prioritäten über alle Fonds fortlaufend ist, enthält die ELER-Prioritätenliste Platzhalter für die positionierten EFRE- und ESF-Projekte.

Die Projektträger, welche eine so geringe Bewertungspunktzahl erhalten haben, dass eine Platzierung vor der Kappungsgrenze nicht erreicht wurde, haben bereits eine schriftliche Absage mit Hinweisen zu Fördermöglichkeiten außerhalb LEADER durch das LEADER-Management erhalten.

Im Bereich ESF entfällt das Projekt BNE - Personalstelle für Bildung und nachhaltige Entwicklung in der Triasausstellung Nebra, Es erhält keine Platzierung auf der Prioritätenliste, da das Projekt mehrheitlich abgelehnt wurde.

Das ESF-Projekt Tourismuskordinator Geiseltalsee, Projektträger Landkreis Saalekreis, (Prioritätenliste 07/2019) ist ein Projekt, welches bereits im letzten Jahr der LAG vorgestellt wurde. Der Projektträger hatte dieses im letzten Jahr zurückgestellt und beabsichtigt nun eine Umsetzung in 2019. Mit Überprüfung und Übertragung des Projektes auf die neu zu erstellende Prioritätenliste 2019 wurde festgestellt, dass das Projekt mit 50 Punkten bewertet wurde, durch einen Schreibfehler im Protokoll jedoch nur mit 20 Bewertungspunkten auf die Prioritätenliste

- FINNEPLAN Einecke



Lokale Aktionsgruppe
Naturpark Saale-Unstrut-Triasland



2018 übernommen wurde. Um den Projektträger nicht zu benachteiligen, erfolgte die Richtigstellung auf 50 Bewertungspunkte mit Übernahme auf die Prioritätenliste 2019.

Einige kommunale Projekte außerhalb des Budgets haben trotz des Hinweises auf andere Fördermöglichkeiten außerhalb LEADER keinen Gebrauch von einer Antragstellung direkt bei den Bewilligungsstellen gemacht. Die Vertreterin des ALFF informiert, dass im Bereich der Dorferneuerung das Budget mehrfach überzeichnet war, sodass nicht alle eingereichten Anträge auf eine Förderung hoffen konnten. Im Bereich Tourismus hingegen stand noch freies Budget zur Verfügung. Sie verweist bei Anträgen außerhalb LEADER auf die maximale Nachreichfrist von 4 Wochen. Einige Projektträger betrachten die Bewerbung mit Antragstellung als zu hohen Arbeitsaufwand, da eine Garantie auf Förderung nicht gegeben ist. Zur nachhaltigen Entwicklung der ländlichen Region sollte es Ziel der LAG sein, alle Fördermöglichkeiten - auch außerhalb LEADER - in Betracht zu ziehen, um das zur Verfügung stehende Budget in die eigene Region zu investieren und mehr Projekte umzusetzen.

Die Mitglieder erklären sich mit der erreichten Platzierung und Rangfolge der Projekte einverstanden.

Beschluss 25/2018

Prioritätenliste 2019 – Einordnung der Projekte, einschließlich das Nachrücken von Vorhaben

Diskussion:

Die Mitglieder fassen den Beschluss anhand der mit den Einladungsunterlagen vorgelegten Prioritätenliste. Eine Änderung der Rangfolge bei Projekten mit gleicher Bewertungszahl, gleichem Handlungsfeld und gleicher Rechtsform des Antragstellers wurden durch die LAG nicht vorgenommen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

5. Sonstiges

- Arbeitsstand Prioritätenlisten 2016/ 2017/ 2018
- Bewertungsbogen – Vorschlag zur Aufnahme weiterer Bewertungskriterien, wie z.B. fehlende Gründlichkeit / Unzuverlässigkeit,
- Aufruf zur Abstimmung für bundesweiten DVS-Wettbewerb“ Gemeinsam stark sein“ der DVS

Keine weiteren Fragen und Anmerkungen.

Frau Hartung bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und aktive Mitwirkung der Mitglieder. Die nächste LAG-Sitzung ist für Anfang des kommenden Jahres geplant.

Die Sitzung endet um 12:40 Uhr.

Nebra, den 24.10.2018

- FINNEPLAN Einecke



LAG Naturpark Saale-Unstrut-Triasland
Teilnehmerliste zur Mitgliederversammlung Nr. ...4/2018...

Am 24.10.2018; in **Freyburg**

Nr.	Name	Vorname	Institution/ Tätigkeit	Koordinierungsgruppe	Behörden	WISO - Partner	Vertretungs vollmacht (siehe Formular)	Unterschrift: Mit der Unterschrift wird neben der Teilnahme die Belehrung zu Interessenkonflikten bestätigt	Unterschrift: Zustimmung zur Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten im LEADER-Prozess gemäß DSGVO vom 25.05.2018, ein Widerruf ist jederzeit möglich an: mail@finneplan-einecke.de
1	Joseph	Monika	Kreisverwaltung, Burgenlandkreis, Sachbearbeiterin	X	X			<i>Joseph</i>	21.09.2018
2	Schneider	Andreas	Kreisverwaltung Saalekreis, Sachbearbeiter	X	X			<i>Schneider</i>	25.06.2018
3	Altenburg	Ursula	VG An der Finne, Sachbearbeiterin		X			<i>Altenburg</i>	25.06.2018
4	Müller	Armin	Stadt Naumburg, stellvertretender Bürgermeister		X		<i>VM am Tippel</i>	<i>Müller</i>	25.06.2018
5	Beckmann	Kerstin	VG Wethautal, Bürgermeisterin		X			entschuldigt	
6	Köhler	Torsten	VG Droyßiger-Zeitzer Forst, Bauamt		X			-	21.09.2018
7	Keller	Steffen	Stadt Mücheln, Leiter Bauamt		X			<i>entschuldigt</i>	25.06.2018
8	Mänicke	Udo	Stadt Freyburg, Bürgermeister	X	X			<i>Mänicke</i>	
9	Wrede	Maria	VG Weida-Land, Leiterin Bauamt		X			entschuldigt	25.06.2018
10	Runkel	Christian	Goethestadt Bad Lauchstädt, Bürgermeister		X		VM an Hr. Mogk	<i>Runkel</i>	21.09.2018
11	Rockendorf	Martina	Stadt Merseburg, Sachbearbeiterin Stadtplanung		X			<i>Rockendorf</i>	25.06.2018
12	Nette	Andreas	Stadt Querfurt, Bürgermeister				VM an Fr. Steinecke	<i>Nette</i>	
13	Harnisch	Anita	Weinbauverband Saale-Unstrut e.V./Förderverein, MA Marketing	X		X	Dauervollmacht Frau Warzeschka	<i>Harnisch</i>	21.09.2018
14	Peiser	Antje	Saale-Unstrut-Tourismus e.V., Geschäftsführerin	X		X		<i>Peiser</i>	25.06.2018

- FINNEPLAN Einecke



Nr.	Name	Vorname	Institution/ Tätigkeit	Koordinierungsgruppe	Behörden	WISO - Partner	Vertretungs vollmacht (siehe Formular)	Unterschrift: Mit der Unterschrift wird neben der Teilnahme die Belehrung zu Interessenkonflikten bestätigt	Unterschrift: Zustimmung zur Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten im LEADER-Prozess gemäß DSGVO vom 25.05.2018, ein Widerruf ist jederzeit möglich an: mail@finneplan-einecke.de
15	Thrän	Roland	Förderverein Welterbe an Saale und Unstrut e.V., GF			X		<i>entschuldigt</i>	
16	Henniger	Matthias	Geo-Naturpark "Saale-Unstrut-Triasland" e.V., Geschäftsführer	X		X		-	25.06.2018
17	Knopik	Andrea	Stiftung Kloster- u. Kaiserpfalz Memleben, Museumsleiterin			X		-	
18	Hirsch	Reinhard	Interessen- u. Förderverein Geiseltal e.V., Vorsitzender			X		<i>Kirsch Kirsch</i>	
19	Ihle	Birgit	Bauernverband Burgenland e.V., Mitarbeiterin			X		<i>Ihle</i>	25.06.2018
20	Butter	Kathrin	Förderverein Pfännerhall e. V.			X		-	
21	Lange	Fred	Kreiskirchenamt Naumburg, Baureferent			X		<i>Lange</i>	21.09.2018
22	Tappert	Frank	GESA mbH/, Geschäftsführer			X	(VM)	<i>Tappert</i>	25.06.2018
23	Schmidt	Petra	sachkundige Einwohnerin	X		X		<i>Schmidt</i>	25.06.2018
24	Bergmann	Gerd	sachkundiger Einwohner			X		-	
25	Hänel	Sabine	KöSa GmbH Geschäftsführerin			X	VM an Hr. Tappert	<i>Hänel</i>	
26	Klose	Ulrich	Kurbetriebsgesellschaft Bad Kösen/ Naumburg mbH, Geschäftsführer			X		<i>entschuldigt</i>	25.06.2018
27	Schimpf	Andreas	Wünscher Landhof e.V.			X	VM an Fr. Hartung	<i>Schimpf</i>	21.09.2018
28	Köhler	Nicole	Gemeinschaft der Direktvermarkter in der Elster-Saale-Unstrut Region e.V.					<i>entschuldigt</i>	
29	Hartung	Manuela	sachkundige Einwohnerin, LAG-Vorsitzende	X		X	(VM)	<i>Hartung</i>	25.06.2018

Erklärung Projektauswahlverfahren - Interessenkonflikt

Ich, der Unterzeichnende... erkläre hiermit nach bestem Wissen, dass ich mich nach Maßgabe des nachstehenden Artikels 57 Abs. 1 und 2 der Verordnung (EU, EURATOM) Nr. 966/ 2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.10.2012 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union und zur Aufhebung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates (ABl. L 298/1 vom 26.10.2012) nicht in einem Interessenkonflikt befinde:

„(1) Finanzakteure und sonstige Personen, die in den Bereichen Haushaltsvollzug und Finanzmanagement – einschließlich als Vorbereitung hierzu dienender Handlungen – Rechnungsprüfung und Kontrolle Aufgaben wahrnehmen, müssen jede Handlung unterlassen, durch die eigene Interessen mit denen der Union in Konflikt geraten könnten. Besteht ein solches Risiko, hat der betreffende Handlungsträger von dieser Handlung abzusehen und den bevollmächtigten Anweisungsbefugten zu befassen, der schriftlich bestätigt, ob ein Interessenkonflikt vorliegt. Der betreffende Handlungsträger unterrichtet auch seinen Dienstvorgesetzten. Liegt ein Interessenkonflikt vor, stellt der betreffende Handlungsträger alle seine Tätigkeiten in der Angelegenheit ein. Der bevollmächtigte Anweisungsbefugte trifft persönlich alle weiteren geeigneten Maßnahmen.

(2) Für die Zwecke des Absatzes 1 besteht ein Interessenkonflikt, wenn ein Finanzakteur oder eine sonstige Person nach Absatz 1 aus Gründen der familiären oder privaten Verbundenheit, der politischen Übereinstimmung oder der nationalen Zugehörigkeit, des wirtschaftlichen Interesses oder aus anderen Gründen, die auf einer Gemeinsamkeit der Interessen mit dem Begünstigten beruhen, seine bzw. ihre Aufgaben nicht unparteiisch und objektiv wahrnehmen kann.“

Teilnehmer Abstimmung Name	der Vorname	Institution	Funktion	Unterschrift

Ort, Datum
Stellvertreter/in

Unterschrift

Vorsitzende/r

bzw.